

Interviewtraining

Bist du bereit für dein erstes Interview-Training? Nachdem ihr nun mit viel Wissen zur Interviewführung ausgestattet wurdet, ist es Zeit, die Theorie in die Praxis umzusetzen. In dieser Aktivität üben wir gemeinsam Interviews durchzuführen, richtige Fragen zu stellen und aufmerksam zu beobachten.

In dieser Aktivität gibt es folgende Rollen:

- **Interviewer:innen:** Eure Aufgabe ist es, das Interview zu leiten und Fragen zu stellen.
- **Befragte:** Ihr werdet interviewt und dürft die Fragen der Interviewer:innen beantworten.
- **Beobachter:innen:** Ihr dürft das Interview genau unter die Lupe nehmen und euch überlegen: Was könnte verbessert werden? Was läuft schon gut?

So läuft unser Training ab:

Schritt 1 - Die Vorbereitung

Ihr bereitet euch gemeinsam mit euren Mitschüler:innen mit derselben Rolle auf das Interview vor. Beachtet dazu die ausgeteilten Rollenkärtchen.

Schritt 2 - Das Interview

Nun wird das Interview durchgeführt. Verwendet eure Vorbereitung und die zur Verfügung gestellten Unterlagen und lasst das Training beginnen!

Schritt 3 - Die Reflexion

Nach dem Interview sollt ihr gemeinsam über das Interview nachdenken. Beachtet dazu die Anleitung zur Reflexion des Interviews.

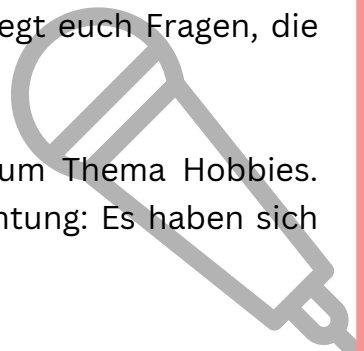
INTERVIEWER:IN

Euer Ziel: Ihr möchtet herausfinden, welche Hobbies die Schüler:innen eurer Klasse ausüben und wie regelmäßig sie diese betreiben. Dabei interessiert euch vor allem die Art des Hobbies, die Häufigkeit der Ausführung und in welchem Kontext (Wo? Mit wem? Wann? Warum?) das Hobby betrieben wird.

In der Vorbereitung sollt ihr ...

- euch nochmals in Erinnerung rufen, welche **Schritte bei einem Interview** durchzugehen sind. Was passiert bevor überhaupt Fragen gestellt werden? Wie beendet man ein Interview angemessen?
- einen **Interviewleitfaden** erstellen, der zu eurem Ziel passt. Überlegt euch Fragen, die ihr stellen wollt und achtet auf ihre Angemessenheit.

Tipp: Auf einem weiteren Arbeitsblatt findet ihr mögliche Fragen zum Thema Hobbies. Gerne könnt ihr euch von diesen Fragen inspirieren lassen - aber Achtung: Es haben sich auch unpassende Fragen eingeschlichen.



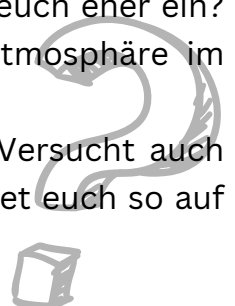
BEFRAGTE:R

Eure Aufgabe: Ihr werdet interviewt. Ihr helft den Interviewer:innen dabei, mehr über ihr Thema herauszufinden, indem ihr ihre Fragen beantwortet.

Das Ziel des Interviews: Die Interviewer:innen möchten herausfinden, welche Hobbies die Schüler:innen eurer Klasse ausüben und wie regelmäßig sie diese betreiben. Dabei interessiert sie vor allem die Art des Hobbies, die Häufigkeit der Ausführung und in welchem Kontext (Wo? Mit wem? Wann? Warum?) das Hobby betrieben wird.

In der Vorbereitung sollt ihr ...

- darüber nachdenken, was für euch als interviewte Person wichtig ist. Welche **Bedingungen** helfen euch dabei, freier zu antworten, welche schränken euch eher ein? Erstellt dazu eine **Pro und Contra Liste**, die darstellt, was für die Atmosphäre im Interview gut und was eher hinderlich ist.
- euch überlegen, welche Fragen die Interviewer:innen stellen könnten. Versucht auch **passende und sinnvolle Antworten** für jene Fragen zu finden und bereitet euch so auf das bevorstehende Interview vor.



BEOBACHTER:IN

Eure Aufgabe: Ihr beobachtet das Interview von außen und versucht dabei herauszufinden, was bereits sehr gut funktioniert hat und wo noch Verbesserungspotenzial liegt.

Das Ziel des Interviews: Die Interviewer:innen möchten herausfinden, welche Hobbies die Schüler:innen eurer Klasse ausüben und wie regelmäßig sie diese betreiben. Dabei interessiert sie vor allem die Art des Hobbies, die Häufigkeit der Ausführung und in welchem Kontext (Wo? Mit wem? Wann? Warum?) das Hobby betrieben wird.

In der Vorbereitung sollt ihr...

- euch Gedanken über eine **Checkliste für die Beobachtung** des Interviews machen. Diese Checkliste soll euch während des Interviews dabei helfen einzuschätzen, was eure Mitschüler:innen bereits gut machen und woran sie noch arbeiten dürfen.

Tip: Auf eurem Tisch findet ihr einige Kärtchen mit Regeln und Tipps zur Durchführung eines Interviews. Versucht die Regeln und Tipps in die drei Gruppen - Interviewleitfaden, Durchführung, Einleitung - einzuteilen. Aber Achtung: Es haben sich auch unpassende Kärtchen eingeschlichen.

BEOBACHTER:IN

Eure Aufgabe: Ihr beobachtet das Interview von außen und versucht dabei herauszufinden, was bereits sehr gut funktioniert hat und wo noch Verbesserungspotenzial liegt.

Das Ziel des Interviews: Die Interviewer:innen möchten herausfinden, welche Hobbies die Schüler:innen eurer Klasse ausüben und wie regelmäßig sie diese betreiben. Dabei interessiert sie vor allem die Art des Hobbies, die Häufigkeit der Ausführung und in welchem Kontext (Wo? Mit wem? Wann? Warum?) das Hobby betrieben wird.

In der Vorbereitung sollt ihr...

- euch Gedanken über eine **Checkliste für die Beobachtung** des Interviews machen. Diese Checkliste soll euch während des Interviews dabei helfen einzuschätzen, was eure Mitschüler:innen bereits gut machen und woran sie noch arbeiten dürfen.

Tip: Auf eurem Tisch findet ihr einige Kärtchen mit Regeln und Tipps zur Durchführung eines Interviews. Versucht die Regeln und Tipps in die drei Gruppen - Interviewleitfaden, Durchführung, Einleitung - einzuteilen. Aber Achtung: Es haben sich auch unpassende Kärtchen eingeschlichen.

Interviewleitfaden

Für die Fragen im Interviewleitfaden findet ihr hier etwas Inspiration. Überlegt euch, welche dieser Fragen für euch wichtig sind und welche eurem Thema keinen besonderen Nutzen bringen. Wählt anschließend **mindestens drei große Fragen mit Unterfragen** aus. Gerne könnt ihr auch eigene Fragen hinzufügen, sollte euch etwas fehlen, oder die gegebenen Fragen umformulieren.

1. Welche Hobbies führst du in deiner Freizeit aus?

- Wie würdest du diese Hobbies einordnen? Kreativ? Sportlich? Sozial? Bildend? Technisch?
- Magst du dein Hobby?

2. Wie häufig führst du diese Hobbies aus?

- Würdest du deine Hobbies gerne öfter ausführen? Wenn ja, was hindert dich daran?
- Wo führst du deine Hobbies aus?

3. Führst du dein Hobby das ganze Jahr lang aus?

- Wenn nein, wann kann dein Hobby ausgeübt werden?
- Wenn nein, was hindert dich daran, dein Hobby ganzjährig durchzuführen?
- Wenn nein, was müsste sich ändern, damit du dein Hobby ganzjährig durchführen kannst?
- Wenn ja, wird dir nicht irgendwann langweilig?

4. Mit wem führst du dein Hobby aus?

- Führst du deine Hobbies lieber allein oder mit anderen Personen aus?
- Findest du es nicht viel lustiger, dein Hobby mit andern Personen auszuüben?

5. Warum betreibst du genau dieses Hobby?

- Was genau magst du an diesem Hobby?
- Gibt es ein Hobby, das du gerne ausführen würdest, aber nicht kannst? Wenn ja, welches?

Achtung: Es haben sich auch unpassende Fragen eingeschlichen!



Erstellt von Wang, Chiara; Puaschunder, Pia & Kollosche, David im Projekt Relevanz von Mathematikunterricht, gefördert vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung. Projekthomepage: <https://wozumathematik.at>.

Die Interviewer:innen ...

lassen die Befragten aussprechen	stellen die Fragen in sinnvoller Reihenfolge	lassen den Befragten Möglichkeiten zu ergänzen	bauen Blickkontakt auf
stellen keine Suggestivfragen	stellen Fragen, die zum Anliegen des Interviews passen	sprechen laut genug	stellen möglichst lange Fragen
begrüßen die Befragten	stellen sich vor	hören aufmerksam zu	stellen viele geschlossene Fragen für kürzere Antworten
erklären, warum dieses Interview durchgeführt wird	holen die Einwilligungserklärung der Befragten ein	bleiben neutral	schreiben mit
stellen verständliche Fragen	stellen Rückfragen an passenden Stellen	sind höflich	beantworten ihre Fragen selbst



1) Einleitung:

JA NEIN

Begrüßen die Interviewer:innen die Befragten?

☐ ☐

Stellen sich die Interviewer:innen vor?

☐ ☐

Erklären die Interviewer:innen, wofür dieses Interview durchgeführt wird?

☐ ☐

Holen die Interviewer:innen die Einwilligungserklärung der Befragten ein?

☐ ☐

2) Durchführung:

Dürfen die Befragten immer aussprechen?

☐ ☐

Sprechen die Interviewer:innen laut genug?

☐ ☐

Stellen die Interviewer:innen Rückfragen?

☐ ☐

Falls ja, sind sie passend?

☐ ☐

Hören die Interviewer:innen aufmerksam zu?

☐ ☐

Sind die Interviewer:innen immer neutral?

☐ ☐

Wenn nein, wo nicht? _____

Sind die Interviewer:innen immer höflich?

☐ ☐

Bauen die Interviewer:innen Blickkontakt auf?

☐ ☐

3) Interviewleitfaden:

Sind die Fragen alle verständlich formuliert?

☐ ☐

Wenn nein, welche verstehst du nicht? _____

Werden die Fragen in einer sinnvollen Reihenfolge gestellt?

☐ ☐

Falls nein, welche Fragen findest du unpassend? _____

Passen die Fragen alle zum Anliegen des Interviews?

☐ ☐

Wenn nein, welche passen nicht zum Anliegen? _____

Werden passende Fragetypen verwendet?

☐ ☐

Reflexion

Überlege dir zuerst alleine Antworten auf die drei folgenden Fragen. Anschließend besprichst du deine Antworten mit den Mitschüler:innen aus deiner Gruppe. Einigt euch auf die für euch wichtigsten Punkte und schreibt sie nieder.

Was hat gut funktioniert?

Was war für dich schwierig? Was hat nicht so gut funktioniert?

Was wirst du beim nächsten Interview anders machen?

Erstellt von Wang, Chiara; Puaschunder, Pia & Kolloosche, David im Projekt Relevanz von Mathematikunterricht, gefördert vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung. Projekthomepage: <https://wozumathematik.at>.



Reflexion

Überlege dir zuerst alleine Antworten auf die drei folgenden Fragen. Anschließend besprichst du deine Antworten mit den Mitschüler:innen aus deiner Gruppe. Einigt euch auf die für euch wichtigsten Punkte und schreibt sie nieder.

Was hat gut funktioniert?

Was war für dich schwierig? Was hat nicht so gut funktioniert?

Was wirst du beim nächsten Interview anders machen?

Erstellt von Wang, Chiara; Puaschunder, Pia & Kolloosche, David im Projekt Relevanz von Mathematikunterricht, gefördert vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung. Projekthomepage: <https://wozumathematik.at>.

